

Titel: Fernwärmeversorgung der Altstadt**Einreicherin: Ute Bartel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/SPD/Piratenpartei**

Federführung:	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/SPD/Piratenpartei	Datum:	01.04.2026
Bearbeiter:	Bartel, Ute		

Einreicher:	Frau Bartel
-------------	-------------

Beratungsfolge	Termin	Aussprache: <input checked="" type="checkbox"/> Ja/ <input type="checkbox"/> Nein
Bürgerschaft	23.04.2026	

Anfrage:

1. Wie ist der aktuelle Stand zum Ausbau der Fernwärme in der Stralsunder Altstadt?
2. Welche nachhaltigen Möglichkeiten zur Wärmeversorgung sieht die Verwaltung für Immobilieneigentümerinnen und -eigentümer, die in der Altstadt keine Fernwärme nutzen können?

Begründung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund hat in ihrer März-Sitzung entschieden, die von der Verwaltung vorgelegte kommunale Wärmeplanung weiter im zuständigen Fachausschuss zu beraten und – ggf. in modifizierter Form – spätestens Mitte Juni 2028 zu entscheiden. Nach Aussage der Verwaltung und der Stralsunder Stadtwerke hat dies keinen Einfluss auf die geplanten Investitionsvorhaben bis zu diesem Zeitpunkt.

Da die Stralsunder Altstadt nur sehr eingeschränkte Möglichkeiten zu nachhaltigen Alternativen der Wärmeversorgung hat (Welterbestatus, Denkmalschutz, begrenzter Raum, Lärmsensibilität etc.), ist es von öffentlichem Interesse, wann und in welchem Ausmaß die Versorgung der Altstadt mit Fernwärme erfolgen kann.

Ute Bartel
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/SPD/Piratenpartei